

Medientext

Hocus Pocus (7+) | Koproduktion

Tanzen zwischen Schatten und Licht

Körper erscheinen im Licht und verschwinden wieder in der Dunkelheit. Mal taucht ein Arm auf, mal ein Bein, mal ein Gesicht. Ganz eindeutig ist das aber nicht. Im Lichtkegel wirkt vieles anders als es eigentlich ist. Traumhaft und magisch bewegen sich zwei Tänzer über die Bühne. Sie scheinen sich in einer raumlosen Welt zu befinden. Bilder und Illusionen schweben vorbei und verblassen wieder. Von der ersten Sekunde an ist das Tanzstück «Hocus Pocus» ein Spektakel für alle Sinne. Es spielt mit der Macht der Bilder, sphärischer Musik und den Empfindungen, die dabei entstehen. Mitten in dieser Welt befinden sich die beiden Helden, zwei Brüder. Sie fliegen durch die Wolken, bekämpfen Monster und trotzen der Dunkelheit. Ihre Reise erzählt von Freundschaft, dem Leben, von Selbstlosigkeit, der Geburt und dem Einstieg in die Welt der «Grossen».

Das Tanzstück «Hocus Pocus» ist ein visuelles Erlebnis zwischen Tanz und Theater, in einer atemberaubenden Kulisse aus Licht und Schatten. Die Handlung ist inspiriert durch die Beziehung der zwei Brüder aus dem Roman «Grand Cahier» der Schriftstellerin Agota Kristof und durch die Peer-Gynt-Suiten. Diese gehören zu den berühmtesten Orchesterstücken der romantischen Musik.

Der Choreograf und Tänzer Philippe Saire verbindet visuelle Kunst, Tanz, Theater und Kino. Für seine Werke wurde er mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Schweizer Tanz- und Choreografiepreis für sein Lebenswerk. Philippe Saire entwickelt für seine Company bereits über 25 Produktionen, die in Europa, Amerika, Afrika und Asien aufgeführt werden.

Vorstellungen	DO, 01.03.2018, 10:00 Uhr DO, 01.03.2018, 14:00 Uhr FR, 02.03.2018, 19:00 Uhr
Ort	Lokremise St.Gallen, Saal 1
Alter	7+
Dauer	45 Min
Tänzer	Philippe Chosson, Mickaël Henrotay-Delaunay
Konzept und Choreografie	Philippe Saire
Choreografie in Kooperation mit den Tänzern	Philippe Chosson, Mickaël Henrotay-Delaunay
Réalisation dispositif	Léo Piccirelli
Requisiten	Julie Chapallaz, Hervé Jabveneuve
Sounddesign	Stéphane Vecchione
Technische Leitung	Vincent Scalbert
Bühnenbau	Cédric Berthoud
Musik	Peer Gynt, Edvard Grieg
Produktion	La Cie Philippe Saire
Koproduktion	Le Petit Théâtre de Lausanne, jungspund – Theaterfestival für junges Publikum St.Gallen, Koproduktion im Rahmen des Fonds für junges Publikum RESO – Tanznetzwerk Schweiz. Mit der Unterstützung von Pro Helvetia.
Webseite	www.philippesaire.ch

22. November 2017



21. Februar - 3. März 2018
Festivalleitung:
Gabi Bernetta
gabi.bernetta@jungspund.ch
+41 (0)79 419 20 34
Kommunikation:
Ramun Bernetta
ramun.bernetta@jungspund.ch
+41 (0)79 959 08 99